

Agile HR Software, die sich mit dem Unternehmen entwickelt

Kunde: Kuhn Edelstahl

VEDA Software: VEDA Horizon | VEDA HR Zeit | VEDA HR Entgelt

Lösung: Zeitwirtschaft | Entgeltabrechnung

Kuhn Edelstahl 
High Performance Key Components





Tools verbessern Workflows und Effizienz

Digitalisierung, Automatisierung und veränderte Workflows: Die Anforderungen an Unternehmen steigen. Moderne HR-Software muss Agilität und Flexibilität gewährleisten, um den wirtschaftlichen Wandel erfolgreich zu bewältigen.

Ein international aufgestellter Hersteller für Edelstahlbauteile suchte eine zukunftssichere Softwarelösung, um seine Personalabteilung neu aufzustellen und im Personalmanagement eine größere Eigenständigkeit der Mitarbeiter zu fördern. Die neue Software bietet mit ihrem modularen Aufbau maximale Anpassungsfähigkeit. Als All-In-One-Lösung kann auf kostenintensive Schnittstellen verzichtet werden.

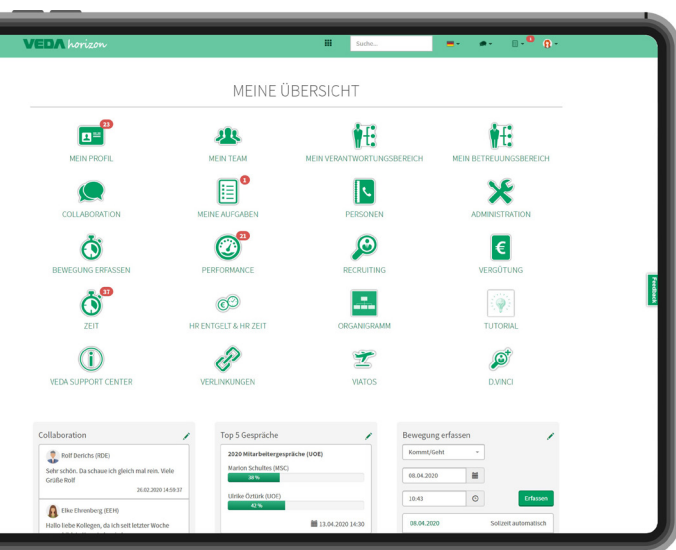
Wechsel in der HR Software

Kuhn Edelstahl fertigt Edelstahlbauteile für verschiedene Branchen, zum Beispiel für den Schiffbau, die Hüttentechnik und die pharmazeutische Industrie. Das Familienunternehmen im bergischen Land ist seit 1960 auf rotationssymmetrische Komponenten spezialisiert. Diese werden im Schleudergussverfahren hergestellt und individuell für den Kunden angepasst.

Anfang des Jahres vollzog sich im Unternehmen ein tiefgreifender Wechsel in der HR-Software: Die Tools für Zeitwirtschaft und Entgeltabrechnung kommen nun vom Alsdorfer Spezialisten VEDA. Am 1. Januar ging die Zeitwirtschaft live, Anfang Februar folgte die Entgeltlösung und die erste Abrechnung fand statt. Seit März ist zudem das Personalmanagement-Tool VEDA Horizon im Einsatz.

Grund für die Umstellung war „ein schwarzer Hintergrund mit grünen Zahlen“ - also eine veraltete Software für die Abrechnung und ein nicht mehr funktionales Tool für die Zeitwirtschaft, berichtet Selina Dahmann, Leiterin Personal bei Kuhn Edelstahl. Der Wechsel wurde innerhalb eines Jahres vorbereitet: Kuhn Edelstahl definierte in dieser Zeit die Anforderungen an die neue Software und machte sich an die Auswahl von passenden Anbietern.





Flexible All-in-one-Lösung

Hauptanforderung an die Personalsoftware war eine All-in-One-Lösung, an die man modular andocken und bei Bedarf erweitern und anpassen kann. Sie sollte nicht nur Abrechnungen, sondern auch andere Themen wie die Personalentwicklung abdecken können und eben keine Insellösung sein, da komplexe Schnittstellen für das Unternehmen nicht sinnvoll sind.

Zusätzlich sollten die Tools unternehmensspezifische Anforderungen abbilden wie zum Beispiel individuelle Auswertungen oder Lohnzuschlagsarten. Die Gestaltung von Genehmigungsprozessen etwa soll flexibel sein. „Wir wollen die Prozesse an uns anpassen - nicht andersherum“, fasst Dahlmann zusammen.

Ziel war die Reduktion manueller Tätigkeiten, um Zeit und Ressourcen für wichtigere Aufgaben zu gewinnen. Die Personalabteilung wollte sich mit der neuen Software neu und für die Zukunft aufstellen - und Verwaltungstätigkeiten so weit wie möglich automatisieren.

Auch deswegen wurde zusätzlich zur Entgelt und Zeitwirtschaft die Personalmanagement-Software VEDA Horizon als anwenderorientiertes Tool etabliert. Mitarbeiter haben hier die Möglichkeit zum Self-Service. Mit Horizon kann außerdem eine größere Transparenz ins Unternehmen einziehen, da Daten just in time abgebildet werden.

„Wir wollen die Prozesse an uns anpassen - nicht andersherum.“

fasst Selina Dahlmann zusammen



Auswahlprozess mit der Hilfe der Hochschule Niederrhein

Auf der Messe Zukunft Personal 2016 in Köln schaute sich Kuhn Edelstahl verschiedene Anbieter von Komplettlösungen an, VEDA war noch nicht darunter. Auf den HR-Spezialisten stieß das Unternehmen schließlich dank der Begleitung durch die Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach. Diese half mit der Auswahl der Softwareanbieter, gestaltete den Umstellungsprozess mit und brachte die Sprache auf VEDA. Die Wahl fiel schließlich trotz mehrerer Konkurrenten auf VEDA, da deren Lösung keine rigide Standardsoftware darstellte, sondern ein System mit Zukunft, das kontinuierlich weiterentwickelt wird.

„Wir wollten eine Lösung, die nicht stehen bleibt“, erinnert sich Dahlmann. Besonders beeindruckend sei, dass VEDA eine Lösung anbiete, die noch nicht perfekt sei, sondern die sich entwickle. Gerade deswegen habe sie eine Zukunft und eine Vision.

Die Implementierung beinhaltete die gängigen System- und Modulanpassungen. Sie war zeitintensiv, wie das bei einer großen Umstellung der Fall ist, fand aber gut strukturiert „learning by doing“ statt. Die Personaler richteten das System mit ein und nahmen die Parametrierungen vor.

Im ersten halben Jahr seit der Implementierung der neuen Software tauchten viele Themen auf, die bearbeitet wurden und die die Hilfe des VEDA-Supports erforderten. Mit ihm ist die Personalchefin sehr zufrieden: „Tadellos. Der Support war eines unserer Hauptkriterien bei der Auswahl: Uns war wichtig, dass wir Unterstützung bekommen, wenn wir sie brauchen.“

„Wir wollten eine Lösung, die nicht stehen bleibt.“

erinnert sich Dahlmann



1 Abwesenheit 2 Genehmiger festlegen 3 Zusätzliche Informationen

Was möchten Sie beantragen? * Pflichtfeld
Urlaub

Abwesend von * Pflichtfeld
14.02.2020

Abwesend bis
Bitte Datum auswählen

« Februar 2020 »

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	1
2	3	4	5	6	7	8

Löschen

28Tg
Verfügbares Zeitguthaben ⓘ

Abbrechen Weiter

Neue Tools bringen eine Systemerleichterung

Die Lösungen für Zeitwirtschaft und Entgeltabrechnung werden nun von drei Angestellten genutzt. Auf Horizon haben alle 350 Mitarbeiter Zugriff vom Azubi bis zum Zeitarbeiter. Gerade der Abschied vom Stundenzettel und dem Urlaubsantrag auf Papier fällt alteingesessenen Mitarbeitern noch schwer. „Bis die Vorteile der Software bei allen angekommen sind, wird noch etwas Zeit vergehen“, sagt Dahlmann. Insgesamt aber stellt die neue Software eine Lösung dar, die das Unternehmen weiterbringe.

Sie bietet Transparenz und ist zukunftssicher. Weiterer wesentlicher Faktor: Die Arbeit wird erleichtert, da Workflows integriert sind und die Mitarbeiter selbst steuern können. So müssen Vorgesetzte nicht mehr nacharbeiten. Insgesamt stellen die Tools eine vollständige Systemerleichterung in der Personalabteilung dar, da manuelle Tätigkeiten wegfallen. Urlaube müssen nicht mehr händisch eingetragen und fehlende Zeitstempel nicht ergänzt werden. Auch die wiederkehrende, ständige Systempflege entfällt. Schichten müssen nicht mehr neu geplant werden. Das System kennt den Rhythmus und rechnet eigenständig ab.

Selina Dahlmann rechnet damit, dass noch weitere manuelle Aufgaben entfallen werden. Die Software läuft schließlich noch kein halbes Jahr und mit weiteren positiven Effekten ist zu rechnen. Außerdem sollen noch weitere Lösungen dazu kommen: ein Maßnahmenplugin sowie ein Kostenplanungstool. Kuhn Edelstahl will auch die aktuell externe Gehaltsabrechnung wieder zurück ins Haus holen, um die Kommunikation zu verbessern. Mit einem geeigneten Tool, das das möglich macht.

Kuhn Edelstahl



High Performance Key Components

Kuhn Edelstahl ist ein mittelständischer international agierender Hersteller von hochwertigen Edelstahlbauteilen in Radevormwald.

Mit ca. 300 Mitarbeitern fertigen wir in unserem Familienunternehmen seit 1960 für einen expandierenden Kundenkreis aus über vierzig Branchen rotationssymmetrische Komponenten, die im Schleudergussverfahren hergestellt und aufgrund der breit angelegten Fertigungsmöglichkeiten individuell nach Kundenwunsch fertig bearbeitet.



VEDA

HR Software, die verbindet.

VEDA bietet seit über 40 Jahren vernetzte HR-Software und Services, die Unternehmen im Personalbereich wirkungsvoll unterstützen.

Software-Lösungen für Recruiting, Personalmanagement und -entwicklung sowie für Entgeltabrechnung und Zeiterfassung steigern die Wertschöpfung von HR in den Unternehmen.

Als mittelständisches Unternehmen mit 150 Mitarbeitern setzt VEDA die Dynamik der Arbeitswelt nicht nur in Software und Services um, sondern nutzt sie für den eigenen Fortschritt.

Im Sinne von „practice-what-you-preach“ befindet sich VEDA in einem permanenten Entwicklungsprozess, in dem sich Kultur, Organisation und Technologie gegenseitig mitziehen.

1977 gegründet, steht VEDA für 40 Jahre Erfahrungswissen und beweist, dass Tradition und Innovation sich nicht ausschließen.

Ihre Ansprechpartnerin:



Stefanie Garufo

VEDA GmbH

Carl-Zeiss-Straße 14

52477 Alsdorf

+49 2404 5507 - 1400

fragenkostetnix@veda.net

www.veda.net
